

Veröffentlicht am: 12.12.2018

In Kraft ab: 01.01.2019

## **2. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlagen der Hansestadt Wismar –Abwassersatzung der Hansestadt Wismar–**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) sowie § 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 669), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 05. Juli 2018 (GVOBl. M-V, S. 221, 228) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 29.11.2018 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlagen der Hansestadt Wismar –Abwassersatzung der Hansestadt Wismar– vom 20.12.2013 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 04.12.2017 beschlossen.

### **Artikel 1 Änderung der Abwassersatzung**

- § 1 wird wie folgt geändert:**  
Im Absatz 5 wird nach dem Wort „auch“ Folgendes eingefügt:  
„...das Verwerten und die Beseitigung der bei der Abwasserbehandlung anfallenden Stoffe,...“
- § 12 wird wie folgt geändert:**  
In Absatz 6 werden die Wörter „bis zu 0,5 bar“ durch die Wörter „oder Luftdruck gemäß der jeweils einschlägigen DIN“ ersetzt.

### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlagen der Hansestadt Wismar –Abwassersatzung der Hansestadt Wismar– vom 20.12.2013 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 04.12.2017 tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Wismar, 07.12.2018

gez.  
Thomas Beyer  
Bürgermeister